



Akkordeon-Orchester 1957 St. Tönis e.V.

Mitglied des Deutschen Harmonika-Verbandes (DHV)

Vorstandsbeschluss über die Gründung eines Hobby-Orchesters
lt. Vorstandssitzung vom 11. Januar 1983 u. 17. Februar 1983

Nachdem auf der Vorstandssitzung am 11. Januar 1983 zum Informationsschreiben von Rolf Schumacher vom 8. Jan. 1983 entschieden wurde, grundsätzlich der Gründung eines Hobby-Orchesters zuzustimmen, wurde zum gleichen Zeitpunkt vereinbart, Details in dieser Angelegenheit mit Rücksicht auf die augenblickliche Orchesterumbesetzung auf die nächste Vorstandssitzung zu vertagen. Auf der Vorstandssitzung am 17. Febr. 1983 wurden zur Gründung des Hobby-Orchesters im einzelnen zu den von Rolf Schumacher im Informationsschreiben vom 1. Febr. 1983 aufgeführten Punkte folgende Entscheidungen getroffen:

Das Hobby-Orchester wird im Akkordeon-Orchester 1957 St. Tönis e.V. in gleicherweise behandelt wie alle anderen Orchester des Vereins. Hieraus ergibt sich im einzelnen: der von Rolf Schumacher vorgeschlagene Name "Hobby-Orchester" wurde als zutreffend befunden. Mit dem 1. Treffen am 14. März 1983 ist der Vorstand einverstanden. Die Absprache über die wöchentlich stattfindende Probe hat zwischen dem Vorstand und dem Vereinswirt zu erfolgen.

Spielerzusammensetzung: Die Hobby-Orchester-Spieler sind Spieler, die z.Zt. in keinem Orchester des Vereins spielen. Für das Mitspielen anderer Orchester-Spieler im Hobby-Orchester wird gleich verfahren wie zwischen A und B sowie C-Orchester, d.h. gelegentlich als Gast mitzuspielende Spieler haben keinen Anspruch auf eine Notenmappe für das jeweilige Orchester.

Zu dem von Rolf Schumacher angeführten Zweck weisen wir auf die in unserer Vereinssatzung festgelegten Dinge zu diesem Punkt hin. Zu den Spielstücken sowie über öffentliche Auftritte wird wie bei den anderen Orchestern verfahren. Die Spielstücke können zwischen dem Dirigent und dem Orchester abgesprochen werden.

Der Vorstand würde es jedoch begrüßen, wenn 1 Mitglied des Hobby-Orchesters, nach Möglichkeit der Dirigent, in unserem Musikausschuß zwecks Abstimmung musikalischer Belange vertreten wäre.

Auftritte werden durch den Vorstand vermittelt und arangiert wie in anderen Orchestern auch. Die Hobby-Orchester-Spieler müssen für jeden Auftritt vorher ihre Zustimmung geben.

Für das Hobby-Orchester ist ein verantwortlicher Notenwart, evtl. ein Ersatzmann zu benennen. Ausschließlich diese Leute sollten Kontaktpersonen zu unserem Zeugwart sein, wenn es um Vereinsinstrumente, notwendige Noten und anderes geht.

Der Vorstand ist der Meinung, das grundsätzlich ein Orchesterleiter verantwortlich für den Probenbetrieb zu zeichnen hat, das schließt nicht aus, daß dieser einen Stellvertreter benennt.

Der Vorstand schlägt vor, daß Rolf Schumacher diesen Posten verbindlich für wenigstens zwei Jahre übernimmt evtl. Honorarfragen sind noch zwischen dem Orchesterleiter und dem Vorstand zu klären.

Es ist selbstverständlich, daß alle Hobby-Orchester-Spieler Mitglieder, beginnend mit dem Gründungstag des Orchesters, aktive Mitglieder im Akkordeon-Orchester sein müssen.

bitte wenden

Eine offizielle Orchester-Ordnung wird als überflüssig befunden, was nicht ausschließen soll, daß sich alle Orchester über eine gewisse Ordnung und eine gewisse Zielsetzung Gedanken machen sollten.

Marquart

gez. Helmut Anstötz

(Ingrid Marquart)

1. Vorsitzender

Schriftführerin

12. März 1983